

6/2021 Feuerwehrreport

• Hinweise für Kinder- und Jugendfeuerwehren in Zeiten der Coronavirus SARS-CoV-2-Pandemie

Ergänzend zu den Empfehlungen des Feuerwehrreports 12/2020 möchte die Unfallkasse NRW den Kinder- und Jugendfeuerwehren aufgrund der derzeit sinkenden Inzidenzen ergänzende Hilfestellungen hinsichtlich der Öffnung des Jugend- und Kinderfeuerwehrdienstes geben.

Grundsätzlich gilt bei Kindern und Jugendlichen ein besonderes Maß an Sorgfalt und Fürsorge, da eventuelle Gefahrensituationen in Abhängigkeit vom Alter unterschiedlich aufgenommen und verarbeitet werden.

Dabei spielt die Verantwortung der Betreuerinnen und Betreuer eine besondere Rolle, zumal die aktuelle Gefahr des Coronavirus in erster Linie weder die einzelnen Personen noch die Einrichtungen und deren Funktion gefährden darf.

Die Wiederaufnahme ist mit allen Verantwortlichen in der jeweiligen Feuerwehr und der Kommune abzustimmen. Besonders sind an dieser Stelle das zuständige Gesundheitsamt, die verantwortlichen Personen innerhalb der kommunalen Verwaltung sowie die Leitung der Feuerwehr zu nennen. Ein schriftliches Konzept ist vorzuhalten und fortlaufend an die aktuelle Situation anzupassen.

Weitere Hinweise sowie beispielhafte Anforderungen und mögliche Maßnahmen für eine Öffnung des Kinder- und Jugendfeuerwehrdienstes finden Sie im Portal www.sichere-feuerwehr.de.

Die Hinweise gelten zunächst bis aus Weiteres. bei grundlegenden Änderungen erfolgt eine erneute Information über einen Feuerwehrreport.

Weiterführende Informationen für Einsatzkräfte zum Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 finden Sie auf unserer Homepage www.unfallkasse-nrw.de mit dem Webcode S0686.

Möchten Sie den Feuerwehrreport der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen abonnieren? Schreiben Sie uns eine Mail an feuerwehr@unfallkasse-nrw.de

02.07.2021

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen - Moskauer Straße 18 - 40227 Düsseldorf, Tel. 0211 90 24-0, Fax 0211 9024-1498